



Leseprobe aus Schneider und Palmtag, Nachtlampenfieber,
ISBN 978-3-407-75674-9 © 2022 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel
<http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-75674-9>

Stephanie Schneider
Nele Palmtag

NACHT LAMPENFIEBER



BELTZ
& Gelberg





Heute wird ein toller Tag, denn gleich nach dem Mittagessen fährt Luzie zu Oma.

»Das ist doch nichts Besonderes«, sagt Habib. »Bei deiner Oma bist du doch oft.«

Das stimmt. Aber diesmal ist alles anders, denn Luzie will übernachten. Ganz allein und ohne Mama und Papa.

Nur mit Herrn Palimpa und dem roten Rucksack.

Luzie und Oma freuen sich schon seit Tagen darauf.



Den ganzen Nachmittag über wartet Luzie, dass es endlich losgeht mit der Übernachtung. Dann aber, als Mama und Papa abends bei Oma im Treppenhaus stehen und Tschüss sagen, fühlt es sich doch ein bisschen komisch an. Mama findet das wohl auch, denn als sie »Schlaf gut, meine Süße« sagt, da klingt ihre Stimme irgendwie verdreht.

»Bis morgen!«, ruft Oma fröhlich. Sie winkt noch einmal und macht schnell die Tür zu.

»So«, sagt sie und dreht sich um zu Luzie. »Jetzt kann's gemütlich werden. Heute Abend haben wir sturmfrei.« Neugierig schaut Luzie aus dem Fenster. Oma hat recht. Die Bäume und Wolken stehen ganz still und sturmfrei.





Luzie freut sich schon aufs Abendbrot. Wenn sie mit Mama und Papa zu Besuch kommt, gibt es nämlich jedes Mal Apfelsaft aus geringelten Gläsern und Tomatenfisch aus der Dose.

